



Presseinformation 15.05.2023

Stabübergabe an der Flussmeisterstelle Rosenheim

Zum Abschied ein „Schwemmholz-Rastplatz-Banker!“

Landkreis Rosenheim – Nach über 30 Jahren am Wasserwirtschaftsamt Rosenheim verabschiedet sich Herr Hauptflussmeister Christian Kaufmann in den wohl verdienten Ruhestand. Er hat sich für die Prien noch ein unkonventionelles Abschiedsgeschenk ausgedacht – ein „Schwemmholz-Rastplatz-Banker!“. Als Nachfolger übernimmt Herr Oberflussmeister Michael Gerner nun die Leitung der Flussmeisterstelle Rosenheim.

Nach über 10 Jahren in der technischen Gewässeraufsicht, mit unzähligen Einsätzen bei Ölunfällen, Kiesgruben, Kläranlagen und sonstigen Anlagen aber auch Ortseinsichten aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung, hat Herr Kaufmann am 01.06.2003 die Leitung der Flussmeisterstelle Rosenheim übernommen. Die kommende Ära Kaufmann war vor allem geprägt durch ein hohes Engagement und unkonventionelle Lösungen im naturnahen Wasserbau. Bauen mit dem Fluss und mit Materialien aus der Natur war seine Leidenschaft. Bäume pflanzen, Totholz einbringen, Fischunterstände und Lebensraum schaffen – hier wurden oft auch Dinge ausprobiert und Neuland betreten.

Das hat sich auch herumgesprochen. „Gibt es eigentlich Baupläne für die Sohlgurte aus Wurzelstöcken an der Prien, welche nun bereits seit 20 Jahren gute Dienste tun?“, so jüngst ein Anruf eines Wasserbauingenieurs aus der Schweiz. Baupläne gibt es nicht, so die Antwort eines WWA-Mitarbeiters, aber die Telefonnummer vom Erfinder, obgleich schon im Ruhestand, könnten wir mitteilen.

Eine der ersten Baustellen von Herrn Kaufmann war die großzügige Aufweitung und Umgestaltung der Prien im Ortsbereich von Aschau. Aus dem unansehnlichen naturfernen Abschnitt wurde vor rund 20 Jahren eine Gewässerlandschaft, welche nicht nur ökologischen Ansprüchen genügt, sondern aus dem Ortsbild von Aschau nicht mehr wegzudenken ist. Der Uferweg wird von vielen Erholungssuchenden gerne aufgesucht.

Am Ufer sitzen, ins Wasser schauen und die Seele baumeln lassen – genau hierfür hat Herr Kaufmann in seinen letzten Wochen als Flussmeister noch ein „Schwemmholz-Rastplatz-Banker!“ entworfen. Die Bank besteht aus natürlichen Elementen „direkt aus dem Fluss“.



So waren die Sitz- und Lehnflächen ursprünglich angeschwemmte Bäume, die aus dem Inn gezogen wurden. Auch die Steine, auf denen die Bank steht, kommen aus dem Wasser: Über 100 Jahre lang waren sie als Sohlbefestigung in der Prien und wurden bei der Renaturierung ausgebaut.

Nachfolger an der Flussmeisterstelle Rosenheim ist Herr Oberflussmeister Michael Gerner, ebenfalls kein Unbekannter in der Region. Herr Gerner ist seit 2 Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen am Wasserwirtschaftsamt Rosenheim tätig u.a. als Projektleiter in der Planungsabteilung, als Leiter mehrerer Aufsichtsbezirke in der Technischen Gewässeraufsicht und als bisheriger Vertreter von Herrn Kaufmann. In seiner neuen Funktion obliegt ihm nun auch das offizielle Aufstellen des Bankerls. Und welcher Platz eignet sich besser als die Prien in Aschau. Das Bankerl mit Blick auf die renaturierte Prien ist nun fester Bestandteil des boarischen Entschleunigungswegs, dem Bankerlweg der Gemeinde Aschau.

Dass natürliche oder naturnahe Gewässerlandschaften auch für unser Wohlbefinden entscheidend sind, ist mittlerweile übrigens längst bewiesen. So ist am Bankerl ein QR-Code angebracht, über welchen Sie den Audio-Beitrag von Herrn Bernhard Winter (Psychotherapeut) zum Thema „Fließen. Das Wasser als Psychotherapeut“ hören können.

Durch die Prientaler Flusslandschaft führt übrigens der wunderschöne Wanderweg Nr. 12. Die vier Gemeinden Aschau i. Chiemgau, Frasdorf, Prien am Chiemsee und Rimsting haben sich zusammengeschlossen und den Wegverlauf von der Quelle am Spitzstein, am „Schwemmholz-Rastplatz-Bankerl“ vorbei bis zur Mündung der Prien in den Schafwaschener Winkel des Chiemsees zu einer wildromantischen Entdeckungsreise gemacht.



Abb. 1: Hintere Reihe von links nach rechts: Franz Strifler (Naturerlebnis- und Holz-Wasserpädagoge), Tobias Hafner (WWA Rosenheim), Herbert Reiter (Tourist Information Aschau).

Vordere Reihe von links nach rechts: Bernhard Winter (Psychotherapeut), Christian Kaufmann und Michael Gerner (Flussmeisterstelle Rosenheim), Simon Frank (Bürgermeister Gemeinde Aschau).

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim
Königstraße 19
83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 305 01

E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Internet: www.wwa-ro.bayern.de

Bearbeitung:

Hafner, Tobias

Bildnachweis:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Stand:

15.05.2023